

## **Hinweise zum Verfassen eines Essays**

### **Was ist ein Essay?**

Der Duden definiert einen Essay (frz. *essai*, dt. Versuch) als Abhandlung, die eine literarische oder wissenschaftliche Frage in knapper und anspruchsvoller Form behandelt.

Ein Essay ist also eine wissenschaftliche, d.h. kritische Auseinandersetzung mit einer klar abgegrenzten Fragestellung eines Themas aus dem literarischen, philosophischen, literaturgeschichtlichen etc. Bereich.

Der Ausgangspunkt ist ein Problem, eine strittige Frage oder These, die in einem argumentierenden Stil erörtert wird, wobei die Hauptlinien der Argumentation nicht verloren gehen dürfen. Die Konzentration auf die Fragestellung muss gewährleistet sein, daher ist eine Unterscheidung von Wichtigem und Unwichtigem unabdingbar. Die subjektive Meinung und der eigene Standpunkt dürfen zutage treten, allerdings auf der Basis des begründeten wissenschaftlichen Urteils, das sich aus der hinreichenden Kenntnis der Sekundärliteratur ableitet. Gedanken anderer Autoren sollten aber nur paraphrasiert werden, die Verwendung wörtlicher Zitate sollte nur vorgenommen werden, wenn es notwendig ist, z.B. zur Kritik einer Ansicht. Die eigene kritische Position soll in der Auseinandersetzung mit Gegenpositionen behauptet werden, daher bieten sich besonders Kontroversen in der Forschung als geeignete Themen an.

Anders als in einer konventionellen Hausarbeit steht die Entwicklung der eigenen Gedanken im Vordergrund. Der Essay verfolgt nicht das Ziel, eine Fragestellung möglichst vollständig aus unterschiedlichen Perspektiven zu erörtern, sondern unter einer bestimmten Fragestellung zu betrachten und argumentativ nachvollziehbar zu behandeln. Dem Leser soll die subjektive Argumentation plausibel erscheinen.

Das Thema eines Essays ist immer relativ beschränkt, ausführliche Überblicke und Nacherzählungen sprengen den Rahmen. Der Essay soll argumentativ das Pro und Contra eines Problems gegeneinander abwägen.

### **Gliederung und Aufbau**

Eine formale Gliederung ist nicht nötig, sinngebende Absätze reichen zur Unterteilung. Inhaltlich folgt der Essay dem Schema

1. Einleitung - Vorstellung des Themas, Erklärung der Problemstellung und Erläuterung der zugrunde liegenden Fragestellung, Ankündigung der eigenen Meinung, die im Hauptteil erläutert wird.
2. Hauptteil – Diskussion des Themas, indem ausgewählte Positionen dargestellt, analysiert und beurteilt werden. Die eigene Meinung wird nachvollziehbar dargeboten.

3. Schluss – Zusammenfassung der Kernaussagen, Schlussfolgerung, eventuell Hinweis auf andere sich ergebende Fragen, aber keine Anführung zusätzlicher Argumente.

Wichtig ist, nicht aus den Augen zu verlieren, worauf die Argumentation abzielt; der Leser muss die Gedankenführung durch eine klar strukturierte Argumentation nachvollziehen können. Bei der Erörterung sollte immer die Überlegung einbezogen werden, warum Informationen mitgeteilt werden, was eine Information zur Argumentation beiträgt.

### **Formalia**

Innerhalb des Textes sind weder Quellenverweise noch wissenschaftliche Belege notwendig. Fremmeinungen müssen aber als solche kenntlich werden (etwa: xy sagt zu der Stelle; nach Ansicht von xy ...). Der Leser muss erkennen können, wessen Meinungen dargestellt werden. Fußnoten sollten vermieden werden; was nicht in der Argumentation Platz hat, darauf kann im Essay verzichtet werden.

Da ein Essay in seiner Argumentation nachvollziehbar sein soll, ist eine klare und präzise Sprache vonnöten, Fachtermini müssen korrekt verwendet werden, auf wissenschaftlichen Jargon ist zu verzichten.

Ein Inhaltsverzeichnis ist nicht notwendig, ein Verzeichnis der benutzten Literatur sollte am Ende stehen.

### **Zusammenfassung der relevanten Kriterien**

- erkennbare Gliederung
- klare Fragestellung
- nachvollziehbare Argumentation („roter Faden“)
- Vermeidung von Paraphrasen
- ansprechende Sprache, argumentierender Stil
- Literaturangaben am Ende.

### **Links und Literatur:**

<http://geschichte.uni-muenchen.de/ag/lehrveranstaltungen/essay.pdf>

<http://www.uni-essen.de/schreibwerkstatt/trainer/trainer/start.html>

[http://www2.hu-berlin.de/TheoriePol/Lehrgebiet/Lehrgebiet\\_Anforderungen.htm#essay](http://www2.hu-berlin.de/TheoriePol/Lehrgebiet/Lehrgebiet_Anforderungen.htm#essay)

<http://tricks-und-tipps.com/essay-schreiben/>

Aczel, Richard, How to write an Essay, Stuttgart, Klett 2005.